

Die dritte Predigt vber das

Der Jüden Fabel von Eli-
melech.

Prov. 21.

Fromme
Leute leiden Hun-
ger.

Deut. 4.

Gen. 11.
Gen. 26,
2. Reg. 8.

begeret/ dienweil er aber nebe seinē grossē Gut geistig/vn̄ gleichwohl offe
angeloffē ward/habe er sich in frembde lāne begebē vñ Armut gelie-
ten bei seinem großen Gut/nur damit er andern nichts vorstrecken
dürfste. Wie man den offt solche riche scharrhansen findet / die alle
Kisten vnd Kästen voll Gades haben/vnd doch offt bei andern hor-
gen / nur damit sie andern nicht dorffen aushelfen / von welchen
Salomon sagt Proverb. 21. Wer seine Ohren verstopft für den
schreien des Armen/ der wird auch russen / vnd nicht erhöret wer-
den. Aber woher solches die Jüden haben / weis man nicht/ ist son-
derzweifel eine Jüdische Fabel / gleublicher ist / Elimelech sei ein
froamer Bürger gewesen zu Bethlehem / der sein vertrauen auff
Gott gesetzt/ das bringt sein Name mit/ Elimelech/das heist Gott
mein König/ hat er derwegen Gott vor seinen HERRn vnd König
gehalten/ auff den er sein anlichen vnd vertrauen geworffen/ auch
seine Kinder zu allem guten gehalten. In der Chaldeischen ver-
dolmetsching werden seine Söhne nobiles, Edelleute genennet/ so
mag er deswegen auch eines vornehmen stands gewesen sein/wel-
cher neben andern vielen frommen vnd vornemen Leuten/hungers
halben hat aus seinem Vaterland ziehen müssen. Gibt vns dieses
eine solche Lehre/ das offtmals auch fromme Leute Hunger leiden/
oder hungers halben weichen / vnd aufziehen müssen. Denn ob
swar vmb ermeister laster willen (von welchen wir in der vorgehen-
den Predigt gesagt) vnsfer lieber Gott Thewrung lesset in ein Land
kommen/ jedoch so müssen offt fromme Leut der bösen entgelten/
und mit jhnen Hunger leiden/ auff das sie erkennen lernen / der
Mensch lebe nicht vom Brodt allein/etc. Also haben die heiligen
Altväter oft müssen schmale bissen essen / vnd zur thewren zeit von
einem ort zum andern ziehen/ sich desto bass zu ernehren: Abraham
musste in Egypten ziehen zur reiwen zeit/ Gen. 12. Isaac gen Gerar
zu Abimelech/ Gen. 26. Jacob in Egypten zu seinem Son Joseph/
die Witwe zu Sumem auff befehlich des Propheten Elisai zeucht
in der Philister Land / vnd wohnet da ganzer sieben Jar/ 2. Reg. 8.
David musste auch huntern / als er zu Abimelech kam / vnd vor

König